

# »Mögen Sonne, Mond und Sterne Dir Glück auf allen Weltmeeren bringen«

AIDAluna wurde am 4. April 2009 mit einem rauschenden Fest in Palma de Mallorca getauft. Mehr als 2.000 Gäste, prominente Künstler und Taufpatin Franziska Knuppe erlebten einen unvergesslichen Abend. Das AIDA Magazin verfolgte nicht nur die eindrucksvolle Taufe des himmlischen Schiffs, sondern auch die letzten Handgriffe in der Werft, kurz bevor die ersten Gäste kamen.

Text Nicole Marggraf Foto AIDA Cruises, Jörg Carstensen

**D**u himmlisches Schiff, ich taufe Dich auf den Namen AIDAluna. Ich wünsche Dir, Deinen Gästen und Deiner Crew viele schöne Reisen, allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Mögen Sonne, Mond und Sterne Dir Glück auf allen Weltmeeren bringen.« Es ist 22:18 Uhr, als Topmodel Franziska Knuppe den Taufspruch spricht. Ringsum herrscht gespannte Stille – jeder, der heute zuschaut, hält jetzt ehrfurchtsvoll den Atem an. Zu schön ist der Moment. Mit einem niedlichen Lächeln aus einer Mischung von Stolz und Rührung blickt Franziska zu Kapitän Lutz Leitzsch. Dann legt sie langsam und mit Bedacht den Hebel jener Apparatur um, die die Champagnerflasche aus ihrer Halterung befreit. Mit einem lauten Knall zerschellt die 4,5-Liter-Moët-Chandon-Flasche an der Bordwand. Der edle Inhalt spritzt über die strahlend weiße Außenwand, kleine Scherben funkeln im Mondlicht um die Wette. Erleichtert und überglücklich blickt die Taufgesellschaft in den nachtschwarzen Himmel, in den nun bunte Feuerwerkskörper einmalige Bilder zeichnen. AIDAluna ist getauft.



Oben: AIDA Cruises President Michael Thamm, Moderatorin Barbara Schöneberger, Topmodel Franziska Knuppe und Kapitän Lutz Leitzsch (von links) stoßen auf die gelungene Taufe an. Rechts: Stolz lässt die Taufpatin um 22:18 Uhr die Champagnerflasche am Bug von AIDAluna zerschellen. Anschließend erleuchtet ein phänomenales Feuerwerk den Nachthimmel.





Gute Laune trotz Regen: Das Bar Team der Pool Bar verteilt die Sonnenmöbel auf den Decks 11 und 12.



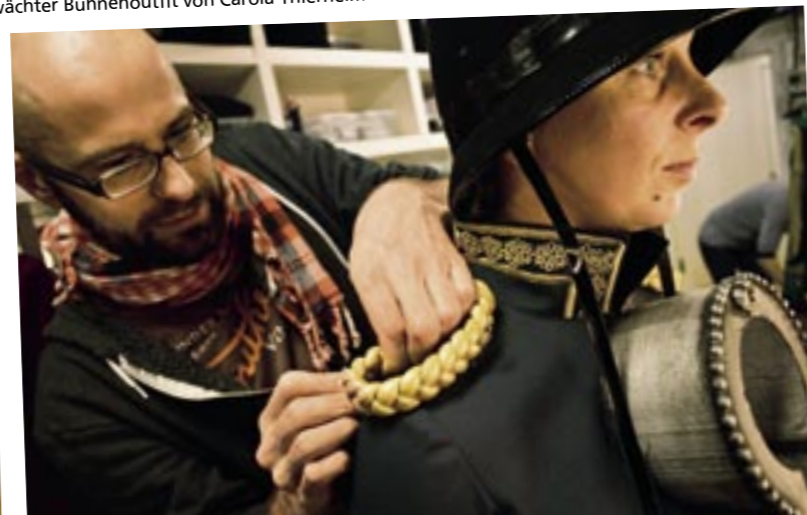
Noch sind die Regale leer: Christian Eck, Manager Retail bei AIDA Cruises, hilft beim Auspacken der Ware für den AIDA Shop.

### Emden, im März 2009

Erstmals besuchen wir AIDAluna in der Ausstattungswerft in Emden. Ihr Anblick ist umwerfend: 252 Meter lang und 32 Meter breit liegt sie majestätisch am Kai. An Bord herrscht betriebsame Hektik wie in einem Bienenstock. Auf allen Decks wird parallel gearbeitet. Es sind die letzten Stunden, bevor sie das erste Mal auf große Reise gehen wird. Ein riesiger Kran hievt noch Möbel aufs Schiff: 1.800 Liegen und 500 Sonnenstühle. Auf dem Pooldeck wartet bereits das Bar Team der Pool Bar und kümmert sich um die richtige Verteilung. Während dieser Tage wird jede Hand gebraucht, es soll schnell gehen, denn die Zeit drängt. Dass Barkeeper ihr vertrautes Revier hinter der Theke verlassen und Sonnenstühle aufstellen, ist in solchen Momenten kein ungewöhnliches Bild. Rücksichtslos strömt der Regen aus den dunklen Wolken auf die zukünftige Urlaubswelt. Auch das stört hier keinen, schließlich muss bald alles für die Ankunft der ersten Gäste fertig sein.

Im Schiffsinnen ist zwar das Klima angenehmer, doch auch hier spürt man die Last-Minute-Stimmung deutlich. Es wird geschraubt, geputzt und gesaugt. Der Geruch von frischer Farbe kitzelt in der Nase, es riecht neu. »Achtung sauber!« mahnen Schilder an den großen Scheiben des Theatriums. Einige Teppiche sind noch mit Schutzfolie abgeklebt, die knistert und raschelt, sobald Helfer schwere Fracht über die Fläche ziehen. Das Ende einer dieser langen Karton-Ketten mündet direkt in den AIDA Shop. Auf den 380 Quadratmetern Fläche stapeln sie sich zu kleinen Türmen. »Hugo Boss« steht darauf oder »Gaastra«. Inmitten der Szenerie dirigiert ein Mann wie ein Dompteur die wertvolle Ware auf ihre Positionen. Manager Retail Christian Eck ist verantwortlich für die AIDA Shops und heute in Emden am Ausrüstungskai, um den Kollegen beim Einräumen zu helfen. Sie packen die Kartons aus, sortieren, falten und stapeln im Akkord: flauschige Kapuzenjacken, Poloshirts, Handtücher und die lustigen Clubbies-Maskottchen. Alles hat seinen Platz. »Wir liegen zwar gut in der Zeit, aber es bleibt spannend bis zum Schluss«,

In nur zwei Tagen muss der Shop perfekt eingerichtet sein. Das letzte Schaufenster – ein 116-Kilo-Koloss aus speziellem Brandschutzglas – wird gerade eingebaut. Backstage im Theatrium perfektioniert Kostümdesigner Dirk Zilken detailverliebt das Traumwächter Bühnenoutfit von Carola Thierheimer.



sagt Christian Eck, und fügt stolz hinzu: »Das hier ist unsere nigelneue AIDA Kollektion, es ist ein tolles Gefühl, die Teile nach monatelanger Designarbeit endlich in die Regale zu legen.« Doch noch hängen nicht alle Regale. Während Christian Eck nach und nach den Inhalt der angelieferten Kartons inspiziert, befestigen Handwerker Kleiderstangen und Auslageflächen. Hier geht alles Hand in Hand.

Sprachfetzen durchdringen das eintönige Hämmern und Klopfen. Es geht um »Lichtstimmung« und »Leuchtkraft« – Prozentzahlen sind zu hören. Das kreative Fachgespräch führen die Schiffsdesigner Kai Bunge und Siegfried Schindler. Sie bleiben vor der AIDA Shop-Zeile stehen und beobachten aufmerksam, wie sich der Raum nach und nach mit farnefrohen Kleidungsstücken und AIDA Fanartikeln füllt. AIDAluna ist bereits das sechste Schiff, das die beiden mit ihrem Architekturbüro »Partner Ship Design« für die Reederei AIDA Cruises gestalten. Ihre Aufregung, kurz bevor die ersten Gäste kommen, ist immer noch genauso groß wie beim ersten Mal. »Jedes Schiff hat ein eigenes Profil, und es ist immer wieder spannend zu beobachten, wie die Passagiere reagieren. Da ist jedes Mal Bauchkribbeln und Lampenfieber im Spiel«, sagt Kai Bunge. Die Architekten sind heute für den letzten Feinschliff an Bord gekommen. Das Licht muss noch in die richtige Stimmung gebracht werden. »Tagsüber soll Licht unterstützen, abends eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Deshalb kreieren wir für verschiedene Tageszeiten verschiedene Lichtstimmungen. Wenn es abends in der AIDA Bar zu hell ist, dreht der Gast gleich wieder um. Da kann die schönste Frau am Tresen sitzen«, erklärt Innenarchitekt Siegfried Schindler mit einem Schmunzeln. Ein Lichttechniker steuert per Computer die verschiedenen Lampen und speichert die gewünschte Helligkeit für jede Bar, zu jeder Uhrzeit und für jeden einzelnen Strahler.

Im Backstage-Bereich hinter der Showbühne ist Kostümdesigner Dirk Zilken mit wichtigen Detailarbeiten beschäftigt. Seit Stunden sitzt er in der finalen Anprobe, die unter

Generalprobe der speziell für AIDAluna kreierten Show »Somnambul«.



Die Darsteller stehen zum ersten Mal voll kostümiert auf der Bühne.



Die AIDA Architekten Kai Bunge (links) und Siegfried Schindler (Mitte) komponieren passende Lichtstimmungen in der AIDA Bar.

Künstlern »Fitting« heißt. Mit Nadel, Faden und Fantasie prüft er liebevoll, ob seine Kostüme den Darstellern des Show-Ensembles passen und seinen Entwürfen entsprechen. Das ist absolute Millimeterarbeit an 600 aufwendigen Unikaten für 20 verschiedene Auftritte. Dass Dirk Zilken heute seine Brille trägt, verrät, dass die letzten Nächte sehr kurz waren und nun endlich das passiert, worauf er und sein Team seit Monaten hingearbeitet haben: die Premieren des neuen AIDAluna Showprogramms. Er kniet mit Stecknadeln im Mund vor Solistin Carola Thierheimer und korrigiert die Hosenlänge ihres Kostüms. Gleich soll sie darin auf die Bühne, als Traumwächter in der Show »Somnambul«. Heute wird erstmals mit Kostümen geprobt. Für Dirk Zilken ist das der Moment, in dem seine Entwürfe endlich zum Leben erwachen. Doch für Sentimentalitäten fehlt ihm die Zeit. Jetzt heisst es alles geben für eine perfekte Show.



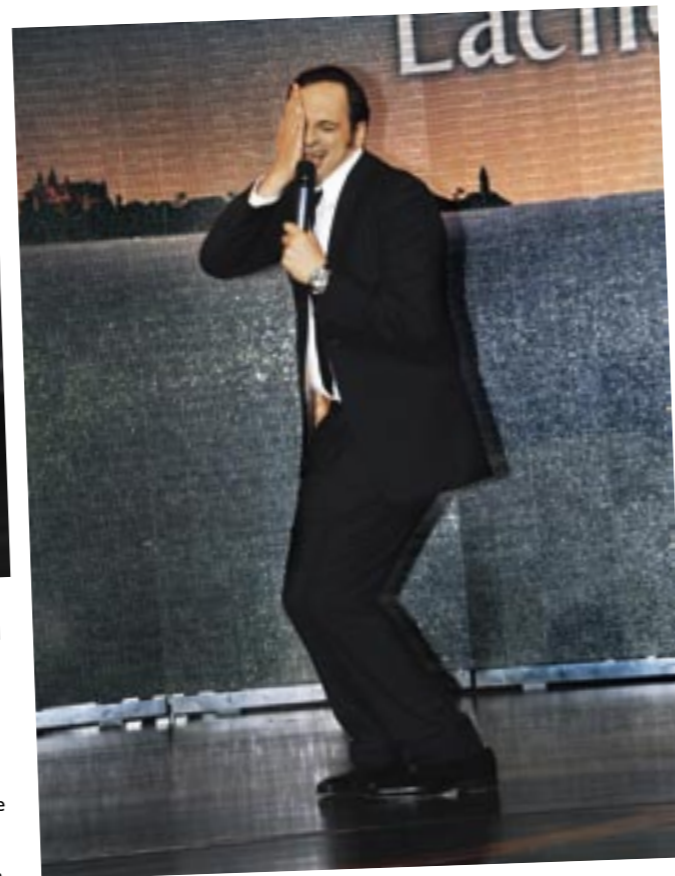
PUR-Pop auf dem Pooldeck: Hartmut Engler und Band begeisterten die Gäste mit Hits wie »Lena« und »Abenteuerland«.



Das Moderatoren-Duo Barbara Schöneberger und Pierre Geisensetter führte charmant und witzig durch den Taufabend.



Der deutsch-amerikanische Starviolinist David Garrett bezauberte mit Musik und Sexappeal. Seit einem Jahr steht er als schnellster Geiger der Welt im Guinness-Buch der Rekorde.



Mit seinem unterhaltsamen Showprogramm sorgte Komiker Kaya Yanar für Dauerlacher im Theatrium.

### Palma de Mallorca, 4. April 2009

Es ist noch lauwarm an diesem ersten Samstag im April, eine leichte Brise weht über die Baleareninsel. Auch hier kommt der Frühling gerade erst an. Die Sonne will noch gar nicht richtig untergehen, da schiebt sich der Mond schon neugierig durch die Wolken. Immerhin ist er Namensgeber des neuesten AIDA Schiffes. »Luna«, die romantische Vokabel, kommt eigentlich aus dem Lateinischen, wird aber heute noch im Italienischen und Spanischen verwendet und bedeutet, genau, »Mond«. Was dieser nun im Hafen von Palma de Mallorca sieht, lässt ihn hell strahlen. Mehr als 2.000 Menschen haben sich versammelt, um das jüngste Mitglied in der AIDA Flotte zu begrüßen. Im Internet haben sich weitere 12.000 AIDA Fans eingeklickt, um erstmals live am heimischen PC bei einer Schiffstaufe dabei zu sein.

AIDALuna liegt an der Pier, fast jedes Fenster ist erleuchtet. Schon von Weitem ahnt man, dass hier etwas Besonderes passieren muss. Und so ist es auch. AIDA Cruises feiert die erste Schiffstaufe im Ausland. Die Baleareninsel ist seit 1996 Wechsellhafen der Kussmundflotte, heute möchte sich das Unternehmen bedanken. Im gläsernen Theatrium betritt um 19:00 Uhr »Leute heute«-Moderator Pierre Geisensetter die AIDA Showbühne. Er eröffnet den Taufabend, der gleich ganz magisch beginnt. Mentalist Nicolai Friedrich sorgt mit erstaunlichen Fähigkeiten für verblüffte Gesichter im Publikum. Scheinbar kann er mühelos Gedanken lesen. Er errät Geburtstage und Fantasien der erstaunten Zuschauer. Noch lange nach seinem Auftritt rätseln einzelne Gäste, wie der Trick funktionieren könnte.

Doch Zeit zum Grübeln bleibt keine an diesem Abend voller Superlative. Comedian Kaya Yanar strapaziert nun die Lachmuskeln der Zuschauer, und als die Künstlerin Loona im sexy Outfit über die Bühne wirbelt, brodeln die Stimmung im Theatrium. Ihre unbeschwerten Sommer-Songs passen perfekt zur AIDA Partynacht.

Kaum hat sich Loona von der Bühne verabschiedet, wird es unruhig im Theatrium. Jeder möchte jetzt aufs Pooldeck. Hier steht schon das nächste Programm-Highlight an. Voller Spannung und Vorfreude fiebert das Publikum auf den Decks 11 und 12 – direkt unterm Sternenhimmel – der erfolgreichsten deutschsprachigen Popband entgegen: PUR. Als Sänger und Frontmann Hartmut Engler die ersten Takte des Superhits »Lena« anstimmt, rockt das ganze Schiff. Um 22:00 Uhr tanzt man gerade glücklich ins Abenteuerland, da beginnen für Taufpatin Franziska Knappe die aufregendsten Minuten des Abends. Der Moment, dem alle entgegenfiebern ist da: AIDALuna wird getauft.



Zusammen mit einem kleinen Zauberlehrling aus dem Publikum demonstrierte Mentalist Nicolai Friedrich sein Können.



Die Niederländerin Marie-José van der Kolk alias Loona heizte mit ihrem feurigen Temperament die Partystimmung richtig an.

Während die letzten Feuerwerkskörper im Nachthimmel verglühen, betritt Star-Geiger David Garrett die Bühne im Theatrium. Gerade den weiblichen Gästen verschlägt es in diesem Moment die Sprache. Und das liegt nicht nur an seinem exquisiten Violinenspiel. Kurz vor Mitternacht bebt noch einmal die Stimmung. Auf der Pooldeckbühne singt die Band Marquess ihren größten Hit »Vayamos Compañeros«. Die Party kann beginnen, die Nacht ist noch jung. Schon auf ihren ersten Seemeilen hat AIDAuna viele Lächeln auf die Gesichter gezaubert. Das schönste Lächeln an diesem Abend zeigten allerdings Taufpatin Franziska Knuppe und Kapitän Lutz Leitzsch. Für beide war dieser 4. April ein ganz besonderer Tag, und wir sind froh, dass wir dabei sein durften. Ob in Palma oder im Internet.

*Möchten Sie so ein unvergessliches Taufereignis gern einmal live erleben? Dann taufen Sie mit uns AIDAblu im Hamburger Hafen. Am 9. Februar 2010 bekommt das jüngste AIDA Schiff in der Hansestadt vor beeindruckender Hafenkulisse seinen Namen. Die glanzvolle Feier bildet den Auftakt der Jungfernfahrt, die zu den pulsierenden Metropolen Westeuropas führt wie Paris/Le Havre, La Coruña, Lissabon, Barcelona und Palma de Mallorca. Buchbar ist die elftägige Reise ab/bis Hamburg ab 1.445 Euro pro Person.*

Das phänomenale Feuerwerk krönte die Taufzeremonie im Hafen von Palma de Mallorca.



Die Flaschenhalsübergabe ist ein besonders rührender Moment: Kapitän Lutz Leitzsch, Franziska Knuppe, Barbara Schöneberger und Michael Ungerer, Senior Vice President Operations bei AIDA Cruises (von links).



Der abgeschlagene Hals der Champagnerflasche wird gerahmt und in der Kapitänskammer aufgehängt – als Glücksbringer.

